

APRIL 88

W
S

WURSTEN

AUS DEM INHALT:

BADMINTON: NICHT ALLE
WÜNSCHE WURDEN ERFÜLLT!
RHÖNRADTURNEN: SIE ROL-
LEN, ROLLEN, ROLLEN...
JOBS DER TJB: INTERVIEW
MIT ULRIKE MARTINI
VOLLEYBALL-DAMEN: 3 AUF-
STIEG IN FOLGE!
"LE POINT" & "LA TAVERNA"
- VON STAGNATION KEINE
SPUR!
MÄRCHENBESUCH MIT SO-
ZIALEM ENGAGEMENT
COMPUTER-LEXIKON
LEISTUNGSGRUPPE MÄD-
CHENTURNEN: GUTE
PLACIERUNGEN!
NOTIZEN & PERSÖNLI-
CHES
ALLTAG IM BÜRO?
WER IST AM LÄNGSTEN
TJB-MITGLIED?

TURNERJUGEND
BURGALTENDORF

TURNVEREIN EINIGKEIT
ESSEN-BURGALTENDORF
postfach 17 01 27 4300 essen 17

33

WURFSPIESS

EINKAUF-UND DIENSTLEISTUNGSLEITFADEN

(wird bis zur nächsten Publikation auf A L L E Annoncenkunden ausgeweitet)

<u>A</u>	Antennenbau	Gohr u. Pieper	S. 6	<u>H</u>	Hifi	Gohr u. Pieper	S. 6
<u>B</u>	Bilderrahmen	Piccadilly-Schäfer	S.18	<u>K</u>	Kunstgewerbe	Piccadilly-Schäfer	S.18
	Bürobedarf	H.W. Kraska GmbH	S. 4	<u>P</u>	Papierbedarf	H.W. Kraska GmbH	S. 4
	Büromöbel	H.W. Kraska GmbH	S. 4	<u>S</u>	Satelliten-TV	Gohr u. Pieper	S. 6
<u>D</u>	Dekorationsbedarf	Piccadilly-Schäfer	S.18	<u>V</u>	Video	Gohr u. Pieper	S. 6
	Drucksachen	H.W. Kraska GmbH	S. 4	<u>W</u>	Werbegeschenke	H.W. Kraska GmbH	S. 4
<u>F</u>	Fernsehen	Gohr u. Pieper	S. 6				
<u>G</u>	Geschenkartikel	Piccadilly-Schäfer	S.18				

Als neue Annoncenkunden begrüßen wir die Firmen KARL-HEINZ NEUHAUS, Alte Hauptstraße 20, 4300 Essen 17 sowie die FOTO-SERVICE LANGE KG, Alte Hauptstraße 11, 4300 Essen 17.

Wir danken unseren Annoncenkunden, denn ohne die Einnahmen aus der Annoncenwerbung wäre die Herausgabe des Wurfspiess nicht möglich. Bitte berücksichtigen Sie unsere Annoncenkunden dafür vorrangig bei Ihren Einkäufen.

WURFSPIESS

WIR BEGRÜSSEN ALS NEUE MITGLIEDER DER																					

BÜRO "TV EINIGKEIT"
 Alte Hauptstr. 28 (Gemeindehaus)
 4300 Essen-Burgaltendorf
 Tel.-Nr. 0201/570397
 Öffnungs- u. Telefonzeiten:
 mittwochs 18-19.30 h.
 samstags 10-12 h

**TURNERJUGEND
BURGALTENDORF**

KRAMME	Yvonne	Hohe Haar 29	71
METTERNICH	Anke	Langenhorster Str. 151	69
SABIROWSKY	Karen	Haverkamp 8	71
VOLKMER	Nicola	Burgstr. 41	70
WEINRICH	Klaus	Heisinger Str. 372	67

WURFSPIESS

INHALT

WURFSPIESS

**Schriftleitung &
Organisation &**

Redaktion : Gerhard Spengler
In den Höfen 38
4300 Essen 17

Dr. Martin Grimberg
Kohlenstr. 237
4320 Hattingen 16

Druck : Universaldruck
Erscheinen : April, Juli, November
Auflage : 600 Exemplare

Einkaufs- und Dienstleistungsfaden, ...	Seite 2
Neue tjb-Mitglieder.....	2
Inhalt, Impressum.....	3
Computer-Lexikon.....	5
Volleyball-Damen: 3. Aufstieg in Folge!....	7
Rhönradturnen: Sie rollen, rollen, rollen..	7
Jobs der tjb: Interview mit U. Martini.....	9
Wer ist am längsten tjb-Mitglied?.....	12
tjb-Weihnachtsbackstube gut besucht.....	13
Märchenbesuch mit sozialem Engagement.....	13
Alltag im Büro?.....	13
Leistungsgruppe Mädchenturnen: Gute Placierungen!.....	17
Tip: Zuschuß zum Mitgliedsbeitrag.....	17
Neue Sportabzeichenbedingungen.....	19
Beitragsordnung.....	21
Immer mehr Jugendliche stehen dem Rauchen ablehnend gegenüber.....	24
Notizen & Persönliches.....	25
"Le Point" & "La Taverna": Keine Spur von Stagnation!.....	26
Das Sportangebot.....	27

zeitschrift der
TURNERJUGEND
BURGALENDORF



So sieht sie aus, die von der Sportjugend Essen montierte "Stagnation" in der Jugendetage der ehemaligen Buschschule. Das Foto zeigt die tjb-Weihnachtsbackstube im Jugendraum "La Taverna" (vgl. hierzu die Artikel Seite 13 und Seite 25!).

TURNERJUGEND
BURGALENDORF 3

Bürobedarf Büromöbel

Buch- und Offsetdruck

Unser Bürobedarf liefert alles von der Büroklammer bis zur Gesamtregistratur · Letraset
EDV-Zubehör · Tabellierpapier · Werbepäsenten · Büromöbel in Holz, Kunststoff, Stahl
Bürostühle · Grammer-Stühle · Kantineinrichtungen · apura-Einweghandtücher.
Unsere Druckerei fertigt Handsatz, Maschinensatz, Fotosatz. Wir drucken, numerieren,
perforieren und stanzen. Sonderanfertigungen von Angebotsmappen in Karton und
Kunststoff.
Lithos und Entwürfe, Reproarbeiten.



**Bürobedarf
Druckerei
Kraska**

Nünningstraße 24
4300 Essen 1
Telefon (0201) 29402-0
Telex hwka d 8579038



Schöner Wohnen

muß nicht teuer sein.
Mit Topfpflanzen setzen Sie
in jedem Zimmer besondere
Akzente.

Ob Begonie oder Zyperngras;
unser Angebot an Topf-
pflanzen ist riesengroß.

Und für den, der's ganz
„pflegeleicht“ liebt, ist unsere
Hydro-Ecke eine besondere
Fundgrube.

Unsere Floristinnen beraten Sie gerne, nach Ihrem Geschmack
das Richtige zusammenzustellen.

Blumen Streichen
**Moderne Blumen- und Kranzbinderei
Friedhofsgärtnerei**

Alte Hauptstraße 16 · Mölleneystraße 12 · Telefon 57 91 21
4300 Essen 17 (Burgaltendorf)

Com·puter [kom-pju-tər]

EIN WÖRTERBUCH FÜR COMPUTER-FREAKS UND
PROGRAMMIERER, FÜR BÜROMÄUSCHEN, WELTRAUMKRIEGER
UND FANATISCHE HACKER
VON NIKOLAUS BAVARIUS UND KLAUS PUTH

ckpoint

Streng computerüberwachte Grenzkontrollstelle in Berlin. Einbahnstraße. Übergang von Sumpflandschaft (West) ins Paradies (Ost).

Cobol

Äußerlich menschenähnliches Zwerglein mit übersinnlichen Fähigkeiten, das zwischen den integrierten Schaltkreisen wohnt, dort seine Kreise zieht und für ungeahnte Scherze und Überraschungen im Programmablauf sorgt.

Commodore

Geschwafelführer in einem Computergeschwader (siehe auch Computerclub).

Compiler

Ängstlicher Blick, über den Computer hinweg peilend, wenn die Ehefrau im Hintergrund unauffällig mit der Bratpfanne oder dem Nudelholz hantiert.

Computer

Dein Sklave und Helfer, der dich versklavt, verarmt, auf den Arm nimmt und dir hilft, Gott und die Welt, die Zeit und die Ehefrau zu vergessen.

Computerclub

Lose Vereinigung von Geistesgestörten, die ihrer Muttersprache nicht mehr mächtig sind, aber in der Sprache des Dadaismus willkürlich zusammengewürfelte Wortgebilde lallen und so tun, als ob sie sich auch noch verstehen würden.

Computerverkäufer

Produkt aus folgenden Bausteinen: Großvater - Rostfäucher, Großmutter - von nichts eine Ahnung, Vater - Gebrauchtwagenhändler, Mutter - Schweinepriesterin.

Datei

Ostfriesisch für "das Ei".

Datenausgabe

Zapfhahn am Datenblock.

Datenbank

Um den Datenblock herum verlaufende Sitzfläche, die mittlerweile den Stellenwert der Bank unter der Doxflinde in früheren Jahren eingenommen hat. Ort der Kommunikation, der Freude, des Frohsinns und von noch vielem mehr. Schon der akkustische Einfluß des in harmonischen Akkorden leise vor sich hinsummenden Gerätes übt einen anheimelnden Einfluß auf den modernen Menschen des späten zwanzigsten Jahrhunderts aus. Vergleichbar nur mit dem Zirpen der Bettflasche auf einem Kachelofen (niedrige Holzdecke) an einem dunklen, schneereichen späten Winterabend.

Datensatz

Biomasse. Reste, die sich im Filter eines Datenblocks absetzen. Alternative Gärtner und Bio-Freaks sind ganz verrückt auf Datensatz, da, unter den Komposthaufen gehoben, die Vermehrung des ostfriesischen Wicklers (Regenwurmart, siehe dort) um ein Vielfaches gesteigert werden kann. Das Sexmagazin für die einfachere Hausfrau "WILD AM SONNTAG" meldete unlängst, daß Datensatz, fünf bis sechs Tage lang auf dem Gesicht aufgetragen, unerreicht gegen Pickel und Mitesser sein soll und vergorener Datensatz, auf die Glatze geschmiert und fünf bis sechs Tage getragen, die Haare wieder zu Berge stehen lassen soll.

IHR INNUNGSBETRIEB:

gohr + pieper



FERNSEHEN

VIDEO

HIFI

VOLLSERVICE

4300 Essen 1
Alexanderstr. 25
Tel. 791914

INN.-NR. E 014

4300 Essen 17
Mölleneyst. 23
Tel. 570403

geneal[®]

TENNISHALLE

Burgaltendorf



Moderne 5-Feld-Halle



Elastischer Boden mit Teppich
gelenkschonend wie im Leistungszentrum des DTB

Tennisschule · Trainer

Gemütliche Tennisklausur

geneal Worringstr. 250, 4300 Essen-Burgaltendorf, ☎57177-0

Volleyball-Damenmannschaft Dritter Aufstieg in Folge!

1985 meldete der TVE nach einigen Jahren Pause wieder eine Damen-Volleyballmannschaft für die zweite Kreisklasse an. Die Saison begann äußerst erfolgversprechend: Der Platz 1 wurde das ganze Jahr über nicht abgegeben. Der Aufstieg in die erste Kreisklasse war die Folge.

Das Ziel für die Saison 86/87 lautete dann auch ganz optimistisch: eine Platzierung im oberen Drittel der Tabelle.

Doch auch in dieser Klasse landeten die Damen sofort an der Tabellenspitze und stiegen direkt mit nur einem verlorenen Spiel in die Kreisliga auf, und das bei einer quantitativ schlecht besetzten Mannschaft von nur sieben bis acht Spielerinnen.

Glücklicherweise konnte der TVE die Kreisliga dann mit 10 bis 11 Spielerinnen bestreiten. Die Saison verlief bisher bestens: keine verletzungsbedingten Ausfälle, keine Abgänge. Vor dem letzten Spieltag stehen die Damen mit 32 : 0 Punkten an erster Stelle weit vor ihren Verfolgern, die mindestens acht Punkte hinter ihnen stehen.

So ist der dritte Aufstieg in Folge jetzt in die Bezirksklasse - seit einigen Wochen bereits sicher. Der ganze Ehrgeiz

besteht nun darin, auch in den letzten zwei Spielen die Oberhand zu behalten und mit "weißer Weste" aufzusteigen. Für die nächste Saison peilt das Team erst einmal einen Mittelplatz in der Tabelle an.

Es gibt jedoch nicht nur Positives zu berichten: Im Turngau-Pokal erfreulicherweise gerade Vizemeister geworden (nach einem klar verlorenen Endspiel gegen die drei Klassen höher spielenden Damen von TUSEM 1), mußten die TVE-Volleyballerinnen in der gleichen Woche eine völlig unnötige Niederlage (2 : 3) gegen die eine Klasse tiefer spielenden Krayerinnen hinnehmen und "flogen" somit aus dem Kreispokal hinaus, der sicherlich einige hochinteressante Begegnungen gebracht hätte.

Die Mannschaft besteht z.Z. aus den **Stellspielerinnen** Alexandra Engelhardt, Susanne Figge, Silke Heinzelmann, Heidi Schröder;

Kurz-Angreifern Monika Schröder, Birgit Spengler, Elke Moritz, Sonja Kramme;

Lang-Angreifern Petra Ludwig, Ute Henninger, Christiane Spengler und dem Trainer Eckhard Spengler.

- Eckhard Spengler -

Rhönradturnen:

Sie rollen, rollen, rollen, ...

Vier Monate später als geplant trafen zwei Rhönräder zu unser aller Erstaunen schon ein. Dennoch hielt die Freude nicht lange an, denn die Bindungen wurden nicht mitgeliefert. Einen Monat später konnten wir dann endlich losrollen.

Nach unseren eigenen ersten Versuchen kamen die Rhönrad-Besessenen in Scharen. Leider mußten wir einige wieder nach Hause schicken, denn fünf Leute pro Rad sind schon mehr als genug.

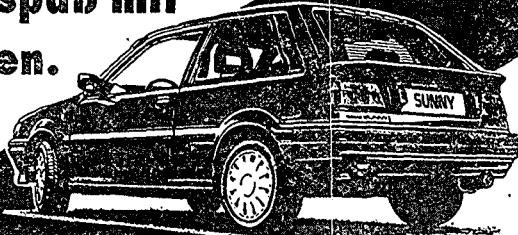
Langsam, aber sicher kommen wir in Übung. Erste Erfolge rollen an. Trotz leichter Stürze, die aber alle gut ausgingen, läuft

die Stunde bestens und lustig ab. Demnächst werden Anja Range, Andrea Wind und Nicole Altenbeck die Übungsleiterlizenz für das Rhönrad-Turnen erwerben. Dies wird uns hoffentlich viele neue Anregungen liefern. Und nicht zuletzt ist damit zu rechnen, daß wir statt der beiden Leihräder ab Mai/Juni VIER eigene Räder zur Verfügung haben werden.

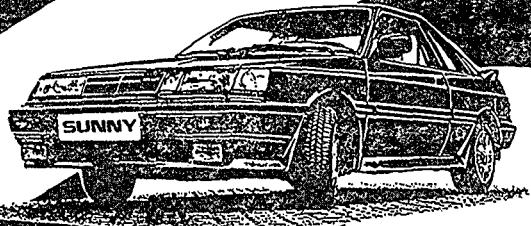
Sobald die Räder geliefert worden sind, können wir weitere Rhönrad-Interessenten "verkräften". Wir werden durch ein Rundschreiben informieren, wenn es soweit ist. Anja Range & Anke Wissemann



**Viel Fahrspaß mit
16 Ventilen.**



Sunny GTI 16V 3tg.



Sunny GTI 16V Coupé

SUNNY GTI 16-Ventiler, da geht die Post ab. Beide Sunny's haben den 1,6-l-Motor mit 81 kW/110 PS, 16 Ventile, 3-Wege-Katalysator, elektronische Benzineinspritzung und Direktzündung. Und dazu noch die Super-Sportausstattung mit Servolenkung, Sportsitzen, Sportlenkrad, Breitreifen 185/60 HR 14 und einzeln umlegbaren Rücksitzlehnen. Die Steuer-

ersparnis beträgt bis 1.099,- DM. Außerdem gibt es auf beide Modelle die 3 Jahre (max. 60.000 km) „Technik-Garantie“ auf Motor, Getriebe, Rad- aufhängung, Lenkung. Unsere ganze Erfahrung steckt im Sunny, denn schließlich ist er weltweit schon über 9 Millionen mal vom Band gerollt.

2,99% effektiver Jahreszins. 20% Anzahlung. Laufzeit 12, 24, 36 oder 47 Monate. Nissan Finanzierung durch AKB AG.



UTO-MOTOR-SERVICE

Michelitsch, Deubel u. Co GmbH

Verkauf-Service
Am Zehnthof 187 · Telefon 0201/593003
4300 Essen 13

Michael Michel GmbH
Getränke - Groß- und Einzelhandel
Dilldorfer Straße 27 · 4300 Essen 15
Tel. 02 01/48 03 15

hannen Ritt
Gerolsteiner Sprudel
Valensina
CLAUSTHALER
SÄMMER
ALKOHOLFREI
LÖWENBRÄU
TUBORG BEER
ESBOMMER
GERZONS KOLTSCH
JEVER PILSENER
Grossquell PILSENER

Michael Michel GmbH
Getränke - Groß- und Einzelhandel
Dilldorfer Straße 27 · 4300 Essen 15
Tel. 02 01/48 03 15

Verschiedene Sorten
in- und ausländische Faßbiere
In den Größen von 10-50 Liter

Wir vermieten
Kühlanlagen, Theken mit Spüle,
fahrbare Bierwagen, Pavillions,
Klappbänke, Klapptische,
Gläser, Party-Planen usw.

JOBS DER tjb

heute:

Ulrike Martini

- INTERVIEW MIT ULRIKE MARTINI -
geb. 07-07-1964, Spitznamen "Uli", "Ulikind",
seit 2 1/2 Jahren tjb-Mitarbeiterin im Team
"Organisation"



WS: Man munkelt zwar, Du seiest ein EDV-Mäuschen, mitunter gar genial (Start-Menü: "Genius Mouse Driver"), doch wie sieht Deine Arbeit im Team "Organisation" denn nun wirklich aus?

UM: Im wesentlichen bin ich für die Finanzbuchhaltung, d.h. für das Buchen der Zahlungseingänge und -ausgänge zuständig. Hinzu kommt ein unliebsamer Teil der Mitgliederverwaltung, der sehr arbeits- und zeitaufwendig ist: Ich meine diejenigen Vereinsmitglieder, die ihren Beitrag noch immer überweisen, anstatt ihn abbuchen zu lassen.

WS: Da Du auch beruflich in der EDV-Abteilung einer Essener Firma tätig bist, fragt man sich natürlich, was Dich veranlaßt hat, auch noch in der Freizeit eine vergleichbare Aufgabe zu übernehmen. Träumst Du schon von Bits?

UM: Bis jetzt noch nicht! Als mir diese Tätigkeit angeboten wurde, dachte ich mir, mich schnell in sie einfinden zu können, weil mir der Umgang mit der EDV durch den Beruf vertraut ist und ich in der Berufsschule außerdem einiges über Buchhaltung gelernt hatte.

WS: Die gegenwärtige Arbeitsmarktsituation zeichnet sich u.a. dadurch aus, daß sehr viele Leute gezwungen sind, einen anderen Beruf auszuüben als den, für den sie ursprünglich ausgebildet wurden. Auch Du hast ja nicht sofort mit der EDV begonnen.

Welche Stationen hast Du hinter Dich gebracht, welche berufliche Zukunft siehst Du für Dich? Hast Du den einen oder anderen Tip für Berufsanfänger parat, die sich für die EDV interessieren?

UM: Zunächst habe ich nach der Mittleren Reife zwei Jahre die Höhere Handelsschule besucht und anschließend eine

kaufmännische Ausbildung zum Industriekaufmann absolviert. Ein paar Monate vor der Abschlußprüfung hat man mich gefragt, ob ich nicht Lust hätte, mich nach der Lehre in der EDV-Abteilung einzuarbeiten. Dieses Angebot habe ich angenommen, und ich bin noch heute froh darüber. Die Firma hat mich an EDV-Kursen teilnehmen lassen, in denen ich das Betriebssystem der Maschine, die Programmiersprache COBOL und später Strukturierendes Programmieren gelernt habe. Ich glaube, daß meine berufliche Zukunft ganz gut aussieht, da die Kombination von kaufmännischer Ausbildung und Kenntnissen im EDV-Bereich sehr gefragt ist. Allerdings muß ich zugeben, daß oft auch ein abgeschlossenes Studium als Voraussetzung genannt wird. Den Berufsanfängern kann ich nur den Tip geben, stets etwas dazulernen, da sich gerade im EDV-Bereich ständig Neuerungen ereignen.

WS: Noch einmal zurück zum Stichwort "Beruf": Wie sieht Deiner genau aus, und welche Parallelen gibt es zu Deiner tjb-Tätigkeit?

UM: In meinem Beruf betreue ich das Paket "Lohn- und Gehaltsabrechnung" und bin für programmtechnische Fragen Ansprechpartner der Fachabteilungen. Dann programmiere ich auch, meistens Programmänderungen, und bin von Zeit zu Zeit auch für das Operating, d.h. für die Bedienung der Maschine, zuständig.

WS: Zu Deinen Hobbies zählt ja nicht nur, daß Du gerne und lange schläfst. An welchen tjb-/TVE-Angeboten nimmst Du teil, was machst Du sonst noch?

UM: Freitags besuche ich das Fitness-Training. Außerdem spiele ich einmal pro Woche Squash und gehe regelmäßig



Alles für Leseratten!

- BÜCHER
- SPIELE
- KASSETTEN

BÜCHER NÜSSGEN

Alte Hauptstraße 26, Essen 17, Tel. 57 04 22

	<p>Ihr Partner in Tennis Leichtathletik Fußball Sportmode</p>	<p>SPORTLER BEDIENEN SPORTLER</p>
<p> uhlsport</p>		<p> SBS</p>
<p> PUMA</p>	<p> adidas</p> <p> ellesse</p>	<p>SBS SPORTLER BEDIENEN SPORTLER</p>
<p> SBS SPORTLER BEDIENEN SPORTLER</p>	<p>Alte Hauptstraße 115 4300 Essen - Burgaltendorf Tel. 0201/578591</p>	<p>Bredenfeld</p> <p>FILA 10</p>

WURFSPIESS

Schwimmen.

WS: Überdenke einmal die Situation der Welt - gibt es jemanden, den Du - um eine Deiner Lieblingsformulierungen aufzugreifen - "am liebsten in der Pfeife rauchen würdest"? Falls ja, wen und warum?

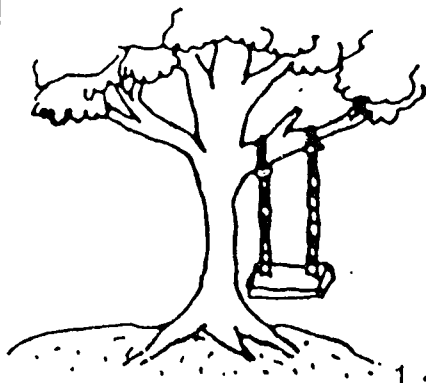
UM: Eigentlich niemanden, es sei denn, ich soll Deine Frage als Angebot auffassen.

WS: Stell' Dir vor, die tjb müßte ohne EDV leben. Wie viele Stunden, schätzt Du, müßtest Du dann mehr arbeiten?

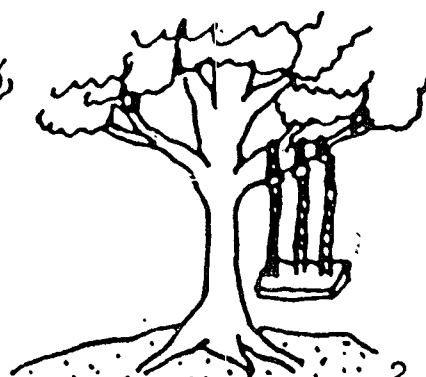
UM: Ich arbeite in der Woche ca. 2 Stunden im TVE-Büro. Ohne EDV-Einsatz würde ich etwa die dreifache Zeit benötigen, von Quartals- bzw. Jahresabschlüssen ganz zu schweigen.

WS: Weiterhin viel Spaß bei der Arbeit!

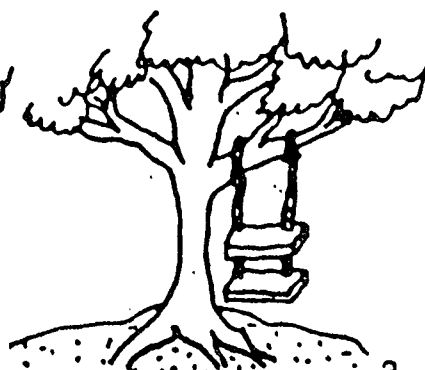
„Bürgernahe Planung“



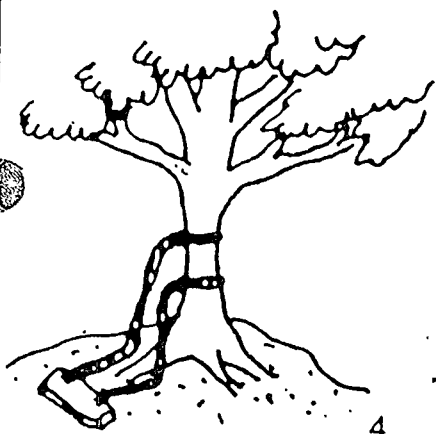
1
Der Bürger wünscht sich eine schlichte und bürgerfreundliche Anlage



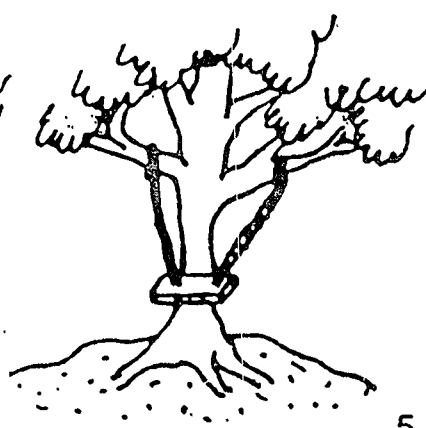
2
Die Verwaltung greift diese Anregung freudig auf und trägt sie dem zuständigen Ausschuß vor



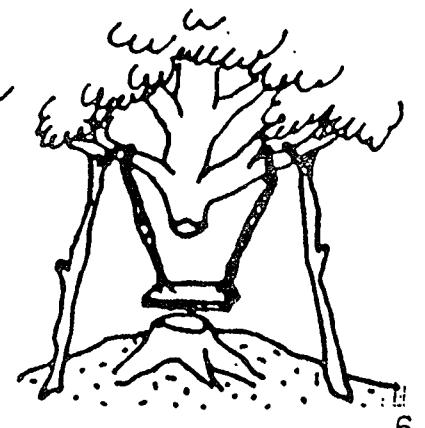
3
Die vom Bürger gewählten Abgeordneten machen einen Gegenvorschlag und beschließen ein Planverfahren



4
Die Planungsabteilung macht einen Entwurf, der allen gesetzlichen Bestimmungen entspricht, und in der behördeninternen Abstimmung ohne Widerspruch gebilligt wird



5
Die Genehmigungsbehörde nimmt in Anwendung der Novelle vom Bundesänderungsgesetz vom 31.1.1977 in der geänderten Fassung vom 25.12.1977 eine geringe Änderung des Planes vor



6
Nachdem alle bürokratischen Hürden genommen sind, wird der Plan von erfahrenen Praktikern der Behörde in die Tat umgesetzt

WURFSPIESS

Wer ist unter den Jugendlichen und Heranwachsenden am längsten tjb-Mitglied?

Auskunft auf diese Frage gibt die nachfolgende "Rangliste":

	Nachname	Vorname	GJ Straße	Ein.-V
1.	BAYER	Kerstin	67 Burgstr. 29	010873
	BLEEKMANN	Claudia	67 Burgstr. 32	010873
	KUHLMANN	Nicolas	67 Amselweg 8	010873
	STROTHMANN	Jochen	67 Burgstr. 17	010873
6.	KRIEG	Stefanie	69 Haverkamp 28 a	010973
	SPRENGER	Bettina	70 Taubenstr. 40	010874
	ALTENBECK	Barbara	68 Am Kieskamp 4	010974
	HOPPE	Joachim	67 Auf dem Stade 30	010974
	HUERTER	Michaela	68 Köhlenstr. 69	010974
	KROHM	Bianca	68 Essener Str. 126	010974
	KROKOWSKI	Judith	67 Am Sonnenhang 72	010974
	LACHNICHT	Barbara	67 Laurastr. 25 b	010974
	PAUTZ	Birgit	68 Burgstr. 18	010974
	ALTENBECK	Liane	68 Worringstr. 35	011074
	SCHWAN	Andrea	68 Am Krählänge 10	011074
	ZICH	Monika	67 Burgstr. 72	011074
17.	PAPE	Andrea	68 Haverkamp 53	010175
	LÜSSEM	Nicola	68 Heinr.-Kämpchen-Str. 13	010375
	WALLBAUM	Simone	67 Papestr. 30	010475
	DIENER bei BALLMANN	Wolfgang	68 Auf dem Loh 11	010575

Die Geschenkidee für viele Anlässe:

Geburtstag Taufe Kommunion
Maxi-Portraits

**(9 x 12) in Studio-Qualität
 sofort zum Mitnehmen**

nur DM 19,50

Rendezvous Konfirmation Muttertag

Ostern

Hochzeit

Namenstag

Für Oma

Für Dich

**FOTO-
 SERVICE
 LANGE KG**

Alte Hauptstr. 11


4300 Essen 17

Tel.: 0201/572100

"La Taverna":

Weihnachtsbackstube gut besucht

Seit September '87 treffen sich auch die Kinder regelmäßig im tjb Jugendraum "Le Point" bzw. im Jugendheim "La Taverna" (ehemalige Buschschule), und zwar an jedem zweiten und vierten Samstag im Monat von 14.30 h - 16.30h. Dort basteln, malen und spielen wir - und ab und zu lassen wir uns auch etwas ganz Besonderes einfallen...

Die Attraktion des letzten Jahres war unsere "Weihnachtsbackstube" mit fast 40 Kindern, die am 28-11-87 stattfand. Glücklicherweise waren einige Betreuer schon eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung im Jugendraum "La Taverna", um erst einmal zu putzen, zu schrubben und um Öfen und Tische zu reinigen. Da der Teig bereits am Vormittag angerührt worden war, konnten die Kleinen direkt mit dem Kneten und Ausstechen beginnen. Die Größeren verzierten ihre Plätzchen mit viel Phantasie und chick.

Trotz der sechs Backbleche waren die vielen Kinder schneller mit dem Ausstechen fertig, als die beiden Öfen backen konnten. Aber auch das Zuschauen vor dem Backofen ("Wann sind die Plätzchen fertig?"; "Darf ich das nächste Backblech rausnehmen?"; "Ich kann das schon, ich habe Topflappen.") bereitete große Freude.

Zwischendurch gab es Kakao, und die fertigen Plätzchen durften auch probiert

werden. Nachdem einige Ältere schon den Eisschnee geschlagen hatten, konnte man endlich damit beginnen, Makronen zu backen. Das war für die Kinder sehr interessant, obwohl jetzt nicht mehr geknetet werden mußte. Nur schmeckten leider die Oblaten viel zu gut, und so mußten die letzten Makronen ohne Oblaten gebacken werden. Zum Schluß bekam jedes Kind zwei Tüten mit leckeren Plätzchen und viele gute Wünsche für das Weihnachtsfest und das neue Jahr mit auf den Weg.

Barbara Zimmermann

Märchen-Besuch mit sozialem Engagement

Am 29-11-87 fuhren 28 Kinder und Erwachsene nach Borbeck, um sich die Vorführung des Weihnachtsmärchens anzusehen. Gespielt wurde das Märchen "Die Prinzessin und der Schweinehirt" nach Hans Christian Andersen. Die einzelnen Szenen wurden durch den Kommentar des Urururur-enkels des Schweinehirten eingeleitet. Das nicht gerade sehr bekannte Märchen war, auch durch die schauspielerische Leistung der Laiendarsteller, für Kinder und Erwachsene sehr schön.

Nach dem Ende der Aufführung hatten die Kinder die Möglichkeit, sich zugunsten krebskranker Kinder in Essen zusammen mit den Märchendarstellern fotografieren zu lassen.

Barbara Zimmermann

Alltag im Büro?

Nicht immer geht es bei der Alltagsarbeit im TVE-Büro um große Aktionen. Manchmal steckt der Teufel im Detail, wie das folgende, von der Wurspieß-Redaktion gefundene Schreiben zeigt (wobei aus Platzgründen auf das Korrespondenzformat verzichtet wurde).

Fa.
Robert Krups Stiftung &
Co.KG
Postfach 190460
5650 Solingen 19

122.102/0L
15-12-87

Betr.:
Deckel für den Glaskrug der
Kaffeemaschine TS 10 Aroma
Super Gold

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem wir vor etwas mehr als einem Jahr einen gleichermaßen regen wie erfolglosen Kontakt zu Ihnen hergestellt hatten, um einen passenden Ersatzdeckel für den Glaskrug der o.g. Kaffeemaschine zu erhalten - der alte Deckel war uns zerbrochen -, haben wir nach dreimaliger Zusendung eines nicht passenden Deckels von der Realisierung dieser gigantischen Ersatzbeschaffung zunächst resignierend abgesehen.

Statt dessen konstruierten wir, da wegen der speziellen Funktion des Deckels die



Das Taschengeldkonto für junge Leute

PrimaGiro. Ein richtiges Bankkonto für junge Leute ab 12. Mit Einzahlung und Auszahlung, Kontokarte und Kontoauszügen. Natürlich gebührenfrei.

Schaut doch einfach mal bei uns herein!

 Spar- und Darlehnskasse Essen eG

WURFSPIESS

Kaffeemaschine ohne diesen nicht betriebsfähig ist, eine tolle Ersatzlösung. Diese besteht in dem konzentrierten Einsatz zahlreicher Gummiringe, die üblicherweise bei Einmachgläsern Verwendung finden.

Unsere Konstruktion fand die einhellige Bewunderung der Besucher des ohnehin schon

mit viel moderner Technologie ausgestatteten Vereinsbüros.

In diesen Tagen nun fiel uns die anliegende Bedienungsanleitung in die Hände, und wir faßten den Entschluß, unsere Bemühungen im Rahmen weihnachtlicher Vorfreude wieder aufzunehmen:

Bitte prüfen Sie, ob Sie uns

gegen Rechnung einen Deckel für den Glaskrug der bezeichneten Kaffeemaschine zusenden können, der für sich den Anspruch erhebt- und vor allem auch einlöst -, der passende zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

(G. Spengler/ OL-tjb-)

Badminton-Abteilung:

Nicht alle Wünsche wurden erfüllt!

Die Spielzeit 1987/88 ist zu Ende; es gibt Gutes und weniger Gutes zu berichten. Fangen wir mit dem Guten und damit zugleich mit den Jüngsten unserer Abteilung an.

Die erste Schülermannschaft wurde in der letzten Spielzeit ungeschlagen mit 19 : 1 Punkten Tabellenerster der Schüler-Kreisklasse A im Bezirk Nord. Für alle Beteiligten war dies eine positive Überraschung und für unsere Schüler ein Erfolgserlebnis, das Ansporn für die Zukunft sein sollte (trotzdem: nicht übermütig werden)! Die Mannschaft spielte in der Besetzung: Maria Cio, Thekla Hohmann, Marc Schäfer, Tobias Lothmann, Michael Spengler und Oliver Möckel.

Außer der ersten Mannschaft hatten wir noch ein zweites Eisen im Feuer: die zweite Schülermannschaft. Sie setzte sich zum größten Teil aus Spielern im Alter von etwa 10 Jahren zusammen und stellte damit die jüngste Mannschaft der Staffel. Für ihre Möglichkeiten schlug sie sich recht achtbar; sie blieb nicht ganz ohne Er-

folgserlebnis und belegte mit 6 : 14 Punkten einen mittleren Tabellenplatz. Bei den Schülern reift wohl ein großes Badminton-Talent in Burgaltendorf heran. Unsere Katrin Kexel (10 Jahre) hat durch ihre Erfolge in den Qualifikationsturnieren einen Platz in der NRW-Rangliste in der Altersklasse U 12 inne. Wir können nur hoffen, daß sich die anderen Spieler ein Beispiel an ihrer Mitspielerin nehmen. Zu hoffen ist auch, daß die Spielerin selbst bei der Stange und damit dem Badminton-Sport treu bleibt.

Nun zur Jugend: Zwei Mannschaften nahmen am Spielbetrieb in der Saison 87/88 teil. Die erste spielte in der Kreisklasse A und belegte einen 4. Platz; sie blieb damit unter ihrem Leistungsvermögen. Die zweite belegte in der Kreisklasse C ebenfalls den 4. Rang.

Außer am Meisterschaftsspielbetrieb nahmen die Schüler und Jugendlichen an verschiedenen Qualifikationsturnieren sowie an der Kreis- und Bezirksmeisterschaft teil. So erfolgreich

wie im vergangenen Jahr wären unsere Spieler allerdings nicht. So gab es bei den Kreismeisterschaften nur einen zweiten Platz für Jost Klotzsche im Mixed mit seiner Partnerin aus Bocholt. Sven Müther belegte sowohl im Einzel als auch im Doppel mit seinem Partner aus Bocholt den dritten Platz.

Am Ende jeder Spielzeit liegt dann noch die Stadtmeisterschaft vor uns, die in diesem Jahr allerdings erst im Juni (2-6-88 bis 5-6-88) ausgetragen wird. Hier haben unsere Jugendlichen etliche Titel und die Schüler den Stadtpokal zu verteidigen. Wir hoffen natürlich alle auf ein gutes Abschneiden der TVE-Spieler.

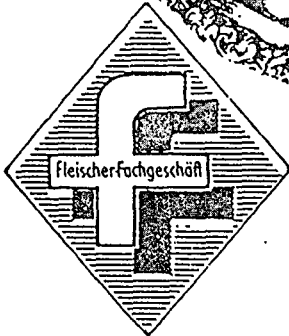
Nun zu den Erwachsenen: Drei Mannschaften nahmen am Spielbetrieb teil. Nachdem die Erste Mannschaft im vergangenen Jahr in die Bezirksklasse aufgestiegen war, gab es bei allen Beteiligten die gleiche Meinung: Sie wird es in dieser Klasse schwer haben. Die Befürchtungen wurden wahr, nach nur einem Jahr Bezirksklasse muß

Fleischer-Fachgeschäft

Hahn

Alte Hauptstraße 4
Telefon 57 08 10

Das lachende Schwein
lädt Sie zum
Kaufen ein!



Wer Gutes, Herzhaftes liebt
und frisch es mag,
bekommt's bei uns an jedem Tag!

Möchten Sie bei Ihrer nächsten Festlichkeit
gut und schmackhaft essen?

Wir machen es möglich!

z. B. Schweine-Haxen groß gebraten
Schinkenbraten nach Burgunder Art

Kasseler in einem Mantel von Pflaumen und Blätterteig

WURFSPIESS

die Erste wieder zurück in die Kreisliga.

Die Zweite und die Dritte hatten sich als Ziel den Aufstieg in die Kreisliga gesetzt. Leider auch hier eine Fehlanzeige: Die Zweite belegte den dritten Platz, und die Dritte belegte mit dem gleichen Punktergebnis (22 : 2 Punkte) wie der Tabellenenerste, aber mit dem schlechteren Spielverhältnis, den zweiten Platz und verpasste den Aufstieg nur knapp.

Für die neue Spielzeit, die im September beginnt, heißt es dann für alle "Auf ein Neues!", und vielleicht packen wir es dann.

Auf zwei Ereignisse, die den

Badminton-Sport und Burgaltendorf betreffen, möchte ich an dieser Stelle schon hinweisen.

Die 1.ve-Badminton-Jugend hat vom 28-4-88 bis zum 1-5-88 eine Jugendmannschaft aus Essens Partnerstadt Grenoble zu Gast. Es wird selbstverständlich einen Vergleichswettkampf beider Mannschaften geben, der Zeitpunkt steht allerdings noch nicht fest. Da die Spieler privat untergebracht werden, suchen wir noch einige Gast-Eltern für diese Tage.

Nun noch ein Hinweis auf ein besonderes Badminton-Ereignis in Essen. Am 9-4-88 spielt die Essener Stadtauswahl um 16.00 h in der Sporthalle Margarethenhöhe

gegen den 17fachen DDR-Meister BSG Einheit Greifswald, der zum ersten Mal in der Bundesrepublik gastiert. Um dieser Begegnung den Rahmen zu geben, der ihr zusteht, eine Bitte an alle Badminton-Interessierten: Besuchen Sie diese Veranstaltung recht zahlreich.

Abschließend sei noch von einer Veranstaltung in Burgaltendorf berichtet. Am 4-3-88 spielte in der Halle der Comenius-Schule vor zahlreichen Zuschauern die bulgarische Nationalmannschaft gegen die Essener Stadtauswahl. Die Bulgaren gewannen die Begegnung mit 8 : 3.

Heinz Klotzsche

Leistungsgruppe Mädchenturnen: Gute Placierungen!

Am 22.11.87 nahm die Leistungsgruppe an den Kinder-Mannschaftsmeisterschaften in der Turnfesthalle teil und konnte mit guten Leistungen überzeugen. Im einzelnen gelangen folgende Plazierungen:

Leistungsstufe 4 (Jg. 1973/74)

4. Rang (38,45 Punkte) für Sandra Ackermann, Melanie Ackermann, Julia Weinhheim, Beate Dammer

Leistungsstufe 4 (Jg. 1975/76)

1. Rang (39,05 Punkte) für Christina Gassner, Daniela Lange, Nadine Ising, Sabine Scheer

Leistungsstufe 3 (Jg. 1977 und jünger)

2. Rang (28,95 Punkte) für Andrea Hupe, Stefanie Dumm, Angela Vogelwiesche, Claudia Gogol

Leistungsstufe 2 (Jg. 1977/78)

1. Rang (18,50 Punkte) für Stefanie Gogol, Michaela Dumm, Kristina Korth, Kerstin Hofmann

Leistungsstufe 2 (Jg. 1979 und jünger)

5. Rang für Anika Rauch, Valerie Gerike, Helen Kexel, Jennifer Görnert.

- Josef Sprenger -

Tip: Zuschuß zum Mitgliedsbeitrag

Für Kinder und Jugendliche, deren Eltern Sozialhilfe erhalten, zahlen die Sozialämter auf Antrag speziell

für die Mitgliedschaft in einem Sportverein einen Zuschuß bis zu 5,00 DM monatlich. Rechtsgrundlage ist

der Paragraph 22 des Bundessozialhilfegesetzes.

Im Herzen von Burgaltendorf!

MÖBEL-KOLLEKTION
KH **Karl-Heinz Neuhaus**
- WOHNBEDARF -

Alte Hauptstraße 20 (Nähe der Post)
Telefon (02 01) 57 09 16

Ihr Partner beim Möbelkauf!



ALTE HAUPTSTRASSE 9
4300 ESSEN-BURGALTENDORF

GESCHENKE AUS

GLAS **LEONARDO**
Glasgeschenke
zum Träumen

MARMOR

KERAMIK

PORZELLAN

KUNSTHANDWERK

KERZEN

PAPETERIE



Mido
KING OF WATERPROOF WATCHES

Mido
Commander
Die Ausgezeichnete

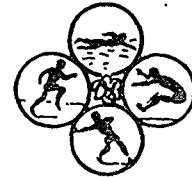
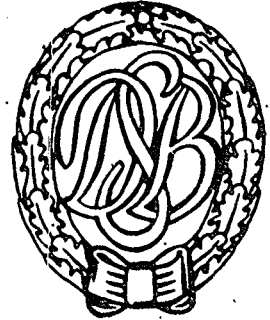
Goldschmiede
Heinz Verding
Alte Hauptstraße 92
4300 Essen-Burgaltendorf
Telefon 5 73 81

WURFSPIESS

Neue Sportabzeichen-Bedingungen

Gültig seit 1. Januar 1988

Übung	Männliche Jugend			Weibliche Jugend			Schüler		Schülerinnen	
	Bronze	Br. m. Si.	Silber	Bronze	Br. m. Si.	Silber	Bronze	Silber	Bronze	Silber
Alter	13/14	15/16	17/18	13/14	15/16	17/18	8/9/10	11/12	8/9/10	11/12
50-m-Schwimmen	-	-	-	-	-	-	in beliebiger Zeit		in beliebiger Zeit	
200-m-Schwimmen	8:30	7:30	6:30	9:30	8:30	7:30	-	-	-	-
Hochsprung	1,15	1,25	1,30	1,00	1,05	1,10	0,85	1,00	0,80	0,95
Weitsprung (vom Balken oder aus dem Absprungraum)	3,75	4,25	4,50	3,20	3,40	3,50	2,90	3,30	2,60	3,00
Sprung: Hocke/Grätsche	Bock	Pferd längs			Pferd seit		Bock	Bock	Bock	Bock
	1,40	1,10	1,20	1,10	1,10	1,20	1,00	1,20	1,00	1,20
50-m-Lauf	-	-	-	-	-	-	9,4	8,9	9,7	9,2
75-m-Lauf	12,0	-	-	12,8	12,8	12,4	-	12,7	-	13,1
100-m-Lauf	15,5	14,6	14,0	16,4	16,2	16,0	-	-	-	-
400-m-Lauf	-	-	70,0	-	-	-	-	-	-	-
Kugel	7,00	7,50	7,50	4,50	5,50	6,00	-	-	-	-
Schlagball (80 g)	40,00	-	-	25,00	30,00	35,00	23,00	30,00	15,00	20,00
Wurfball (200 g)	32,00	35,00	40,00	20,00	23,00	25,00	-	26,00	-	14,00
Schleuderball (1 kg)	25,00	30,00	35,00	20,00	23,00	25,00	-	-	-	-
100-m-Schwimmen	-	1:55	1:45	-	2:15	2:05	-	-	-	-
Bodenturnen	Handstand - Abrollen, Rolle rückwärts, Rad						Rolle vorwärts, 1/2 Drehung, Rolle rückwärts			
800-m-Lauf	-	-	-	-	-	-	4:30	4:10	5:00	4:40
1000-m-Lauf	4:30	-	-	6:00	-	-	-	-	-	-
2000-m-Lauf	10:00	9:20	8:40	13:00	12:30	12:00	-	-	-	-
3000-m-Lauf	-	14:40	13:30	-	19:00	18:30	-	-	-	-
20-km-Radfahren	60:00	50:00	45:00	70:00	65:00	60:00	-	-	-	-
600-m-Schwimmen	18:00	17:30	17:00	20:00	19:30	19:00	-	-	-	-
Skilanglauf	32:00	46:00	52:00	35:00	32:00	30:00	4 km in beliebiger Zeit			
	(5 km)	(8 km)	(10 km)	(5 km)	(5 km)	(5 km)				



Gruppe	Übung	Männer									Frauen							
		Bronze	Silber	Gold	Gold	Gold	Gold	Gold	Gold	Gold	Bronze	Silber	Gold	Gold	Gold	Gold	Gold	Gold
	Alter	von 18-29	von 30-39	von 40-44	von 45-49	von 50-54	von 55-59	von 60-64	ab 65 Jahre		von 18-29	von 30-39	von 40-44	von 45-49	von 50-54	von 55-59	von 60-64	ab 65 Jahre
1	200-m-Schwimmen	6:00	7:00	7:30	8:00	8:30	9:00	9:30	10:00		7:00	8:00	9:00	9:30	10:00	10:30	11:00	11:30
2	Hochsprung	1,35	1,30	1,25	1,15	1,05	1,00	0,95	0,90		1,10	1,05	1,00	0,95	0,90	0,85	0,80	0,75
	Weitsprung	4,75	4,50	4,25	4,00	2,00	1,90	1,80	1,70		3,50	3,25	3,00	-	-	-	-	-
	Standweitsprung	-	-	-	-	2,00	1,90	1,80	1,70		-	-	-	-	1,60	1,50	1,40	1,30
	Sprung: Hocke/Grätsche	Pferd längs	Bock	Bock	Bock	Bock	Bock	Bock	Bock		Pferd seit	Bock	Bock	Bock	Bock	Bock	Bock	Bock
		1,20	1,10	1,30	1,30	1,20	1,10	1,00	1,00		1,20	1,10	1,10	1,20	1,10	1,00	1,00	1,00
3	50-m-Lauf	-	-	-	8,2	-	-	-	-		-	-	9,2	-	-	-	-	-
	75-m-Lauf	-	-	11,0	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-
	100-m-Lauf	13,4	14,0	14,5	16,0	17,0	18,0	19,0	20,0		12,4	13,0	18,5	20,0	21,0	22,0	23,0	24,0
	400-m-Lauf	68,0	70,0	72,0	74,0	5,00	5,30	6,00	6,30		-	-	6,40	7,00	7,20	7,40	8,00	8,20
4	Kugel, Männer 7,25 kg (50-59 Jahre) 6,25 kg (ab 60 Jahre) 5 kg	8,00	7,75	7,50	7,25	7,25	7,00	7,00	6,75		-	-	-	-	-	-	-	-
	Kugel, Frauen 4 kg	-	-	-	-	-	-	-	-		6,75	6,25	6,00	5,75	5,50	5,25	5,25(3kg)	5,00(3kg)
	Steinstoß (15 kg, ll. u. re.)	9,00	8,75	8,50	8,00	-	-	-	-		37,00	34,00	31,00	29,00	27,00	25,00	24,00	23,00
	Schlagball (80 g)	-	-	-	-	-	-	-	-		27,00	25,00	24,00	23,00	22,00	21,00	20,00	19,00
	Wurfball (200 g)	-	-	-	-	-	-	-	-		27,00	25,00	24,00	23,00	22,00	21,00	20,00	19,00
	Schleuderball (1 kg)	-	-	-	-	-	-	-	-		2,00	2,20	2,35	2,50	3,05	3,20	3,35	3,50
	100-m-Schwimmen	1:40	1:45	1:50	2:00	2:10	2:20	2:30	2:40		2:00	2:20	2:35	2:50	3:05	3:20	3:35	3:50
	Gewichtheben	beidarmig mindestens 75 % des eigenen Körpergewichts									Handstand - Abrollen, Rolle rückwärts, Rad							
	Bodenturnen	Handstand - Abrollen, Rolle rückwärts, Rad									Handstand - Abrollen, Rolle rückwärts, Rad							
5	2000-m-Lauf	-	-	15:00	17:30	19:00	20:00	21:00	22:00		12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	17:30	18:00
	3000-m-Lauf	-	-	28:00	31:00	34:00	36:00	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-
	5000-m-Lauf	23:00	26:00	28:00	31:00	34:00	36:00	-	-		32:00	35:00	38:00	40:30	43:30	46:30	-	-
	20-km-Radfahren	45:00	47:30	50:00	52:30	55:00	60:00	65:00	70:00		60:00	65:00	70:00	72:30	75:00	77:30	80:00	82:30
	1000-m-Schwimmen	26:00	28:00	30:00	32:00	34:00	36:00	38:00	40:00		28:00	30:00	32:00	34:00	36:00	38:00	40:00	42:00
	10-km-Skilanglauf	-	-	-	-	-	-	-	-		54:00	60:00	65:00	70:00	75:00	80:00	85:00	90:00
	15-km-Skilanglauf	72:00	75:00	79:00	83:00	88:00	93:00	99:00	105:00		-	-	-	-	-	-	-	-

Anm.: *) Die Prüfung kann in dieser Übung auch von Bewerber/innen aus den nachfolgenden Altersklassen abgelegt werden; es ist dann die letztgenannte Mindestleistung zu erfüllen. Sportmediziner empfehlen allerdings, in den höheren Altersklassen diese Übung nicht mehr zu versuchen. - Weitsprung ab M 50/F 45 Jahre vom Balken oder aus dem Absprungraum.

modehaus
manfred lamprecht

damen- und herrenmoden.
damen- und herrenwäsche
miederwaren, frotteewaren
gardinen, dekorationen, teppichboden

laurastraße 2 · tel. 0201/578210

**Wir
bringen Ihr Haus
in Ordnung**

Planung ·
Beratung · Ausführung ·
Umbauten · Modernisierung

Sanitär



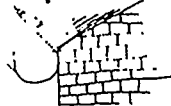
alles für Bad und Küche! Duschkabinen ·
Komplettbäder · Duschthermostate · Massage-
brausen · Badmöbel · Wasserfilter

Heizung



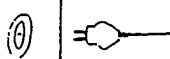
Heizkessel (Öl und Gas) · Heizungsregelung ·
Thermostatventile · Abgasklappen · Nacht-
speicherheizungen · Wartungsverträge
(Öl und Gas)

Klempnerei



Dachrinnen · Garagenabdeckungen ·
Balkoneinfassungen · Dachhäuschen ·
Spezialabdeckungen

Elektroinstallation



Wärmepumpen · Antennenbau · Sprech-
anlagen · elektrische Anlagen aller Art ·
Reparaturen

...aus dem Fachbetrieb

**REPARATUR-
SOFORT
DIENST** ☎ 0201
579942

Gas- Wasser- und Heizungstechnik



JOH. BRAUKSIEPE

Deipenbecktal 186
4300 Essen 17



BEITRAGSORDNUNG

Der TVE erhebt von seinen Mitgliedern:

1. eine Aufnahmegebühr (einmalig bei der Aufnahme in den Verein)
2. einen VEREINSbeitrag (für die Vereinsmitgliedschaft)
3. einen ABTEILUNGSbeitrag (zusätzlich zum Vereinsbeitrag) für die Sportangebote
 - LEISTUNGSturnen
 - Rhönradturnen
 - Jazz-Tanz
 - Volleyball
 - Badminton
4. einen "Überweiserkosten-Zuschlag" für Mitglieder ohne Abbuchungserlaubnis
5. Kursgebühren (für spezielle, zeitlich befristete Angebote)

Im einzelnen:

FÜR WEN?	WANN?	WIEVIEL? (Monat)
1. AUFNAHMEGEBÜHR		
Neumitglieder	unabhängig vom Alter	7,00 DM (einmal)
2. VEREINSBEITRAG		
Kinder, Jugendliche, Heranwachsende	bis zum Ende des Jahres, in dem das 21. Lebensjahr vollendet wurde	3,50 DM
Erwachsene i.d. Ausbildung, Wehr- u. Zivildienstleistende, Arbeitslose	bis zur Beendigung der Ausbildung (längstens jedoch bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres), des Wehr- oder Zivildienstes, der Arbeitslosigkeit	3,50 DM
Erwachsene, soweit nicht zur obigen Gruppe gehörend	vom Beginn des Jahres an, das dem Jahr folgt, in dem das 21. Lebensjahr vollendet wurde	5,00 DM
Erwachsene mit speziellen Voraussetzungen	Bei Vorliegen spezieller Voraussetzungen (z.B. Wohnsitz außerhalb Nordrhein-Westfalens) kann vom Vorstand der "ermäßigte Erwachsenenbeitrag" gewährt werden.	2,00 DM
Familien (Für JEDEN Familienangehörigen, der TVE-Mitglied werden will, ist ein Aufnahme-Antrag zu stellen. Der FamilienBEITRAG ist keine FamilienMITGLIEDSCHAFT!)	Voraussetzung für die Anwendung des Familienbeitrages ist die Mitgliedschaft mindestens eines Elternteils. Kinder können nur solange durch den Familienbeitrag erfaßt werden, wie sie minderjährig sind. Der Familienbeitrag setzt sich zusammen aus dem Grundbetrag (für die Familie) sowie den Personenzuschlägen für JEDEN Familienangehörigen (der TVE-Mitglied ist).	Grundbetrag: 5,00 DM + Personenzuschlag: 1,00 DM



in Ruhe gereift

Stauder Pils[®]

Die kleine Persönlichkeit

G A S T S T Ä T T E

„Im Stiefel“

JÜRGEN BRAUKSIEPE

Gesellschaftsräume - kleiner Saal
Automatische Bundeskegelbahn
Ausschank: Stauder Pils, Diebels Alt

Empfiehl sich für:
VEREINS- UND FAMILIENFEIERN

Essen-Burgaltendorf

Laurastr. 2

Tel.: 0201/57 89 84



Diebels Alt
Das freundliche Alt

WER ?	WANN ?	WIEVIEL? (Monat)
3. ABTEILUNGSBEITRAG		
Teilnehmer der Sportangebote: - LEISTUNGSturnen - Rhönrad-Turnen - Jazz-Tanz - Volleyball - Badminton	unabhängig vom Alter	2,00 DM 2,00 DM 1,50 DM 2,50 DM 3,50 DM
4. ÜBERWEISERKOSTEN-ZUSCHLAG		
Mitglieder, die nicht abbuchen lassen	unabhängig vom Alter	5,00 DM/ (Jahr)
5. KURSgebühren		
Kursteilnehmer	Festlegung durch Kursausschreibung	s. Ausschreibung!

HINWEISE :

Ein Austritt kann nur zum Jahresende (31.12.) und nur schriftlich erfolgen. Beiträge sind bis zum Datum der Beendigung der Mitgliedschaft - unabhängig vom Zeitpunkt der Austritts-Erklärung - zu zahlen.
 Die Beendigung der ABTEILUNGSzugehörigkeit kann - unabhängig von der VEREINSmitgliedschaft - zum 30.6. und 31.12. eines jeden Jahres schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im TVE-Büro erfolgen.

Der gesamte Jahresbeitrag ist, soweit keine Abbuchungserlaubnis erteilt wurde, jährlich zum 15. April fällig.
 Die durch ein Mahnverfahren entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Säumigen.

Abbuchungen erfolgen für jeweils ein halbes Jahr am 1.3. und am 1.9.

Nähere Informationen gibt:

BÜRO "TV EINIGKEIT"
 Alte Hauptstr. 28 (Gemeindehaus)
 1300 Essen-Burgaltendorf
 Tel.-Nr. 0201/570397
 Öffnungs- u. Telefonzeiten:
 mittwochs 18-19.30 h.
 samstags 10-12 h

Beiträge fm
 01-01-88

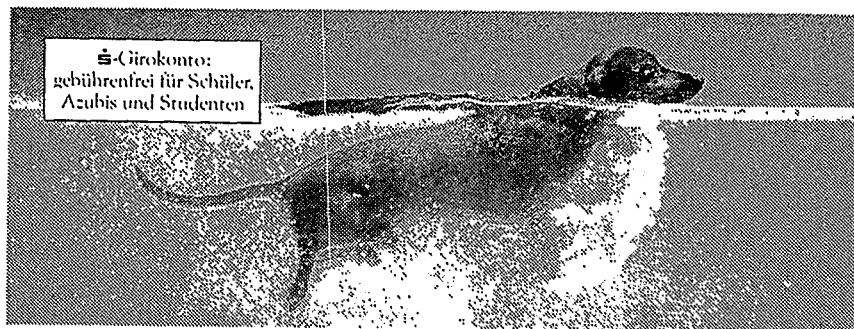
WURFSPIESS

Immer mehr Jugendliche stehen dem Rauchen ablehnend gegenüber.

Nach einer vom nordrhein-westfälischen Gesundheitsminister Hermann Heinemann vorgestellten Infratest-Umfrage ist der Anteil der Raucher unter den jungen Leuten seit Anfang der 80er Jahre um rund 20 Prozent zurückgegangen. Bundesweit sind danach 35 Prozent der jungen Menschen von 12 bis 24 Jahren Raucher, 54 Prozent Nichtraucher, der Rest "ehemalige Raucher".

Bei einer entsprechenden Untersuchung 1981 waren noch 46 Prozent der jungen Leute als Raucher und 42 Prozent als Nichtraucher genannt worden. In der neuen Studie werde kein wesentlicher Unterschied zwischen den Rauchgewohnheiten männlicher und weiblicher Jugendlicher festgestellt, teilte Heinemann mit. Von der Untersuchung, die die Bundesregierung und verschiedene Bun-

desländer in Auftrag gegeben hatten, hat NRW jetzt einen Teil der Ergebnisse veröffentlicht. Bundesweit waren 5000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 24 Jahren befragt worden. Das Image des Rauchens ist nach der Studie inzwischen überwiegend negativ. Selbst 93 Prozent der befragten Raucher meinten, ihr Verhalten schade der Gesundheit, sagte Heinemann. Zwei Drittel der Nichtraucher, aber immerhin noch jeder zehnte Raucher äußerten, Rauchen sei "eklig".



§-Girokonto:
gebührenfrei für Schüler,
Azubis und Studenten

WER SCHWIMMEN WILL, MUSS SCHWIMMEN LERNEN

Für den Start in den Beruf: §-Girokonto

Sparkasse Essen



NOTIZEN UND PERSÖNLICHES

DIE ABTEILUNGEN IM ZAHLENSPIEGEL:

Die Abteilungen des Vereins, in denen Abteilungsbeiträge erhoben werden, hatten zum 1-1-88 folgende Mitgliederstärken:

	Weiblich	Männlich	Gesamt
Leistungsturnen	29	-	29
97 Volleyball	33	21	54
09 Badminton	49	52	101
05 Jazztanz	32	-	32

ÜBER DREI FRISCHE ÜBUNGSLEITERINNEN

freut sich die tjb. Angelika Brinkmann, Monika Gwosz und Anke Wissemann bestanden nach einem 120-Stunden-Lehrgang im Januar '88 die Lizenzprüfung. Claudia Hardt wird die Stunde "Jugendturnen weiblich" von Ursula Steinhauer (sie erwartet in Kürze ihr zweites Kind) übernehmen. Monika Gwosz übernimmt - ebenfalls von Ursula Steinhauer - die Stunde "Mutter- und Kindturnen für 1- bis 2jährige".

BADMINTON-ABTEILUNG SUCHT UNTERBRINGUNGSMÖGLICHKEITEN

In der Zeit vom 27.4. - 1.5.88 ist die Badminton-Jugendauswahl aus Grenoble Gast in Essen. Für vier Jungen und den Trainer werden noch Gastfamilien gesucht. Welche TVE-Familie ist bereit, sie aufzunehmen? Meldungen und Rückfragen sind möglich bei Heinz Klotzsche, Echstenkämperweg 5, 4300 Essen 14 (Tel.: 0201/585139) oder im Büro "TV Einigkeit".

UMFRAGE UNTER SPORTVEREINEN ERGAB: MITARBEITERGEWINNUNG GRÖBTESTES PROBLEM DER VEREINE!

Das Umfrageergebnis im einzelnen:

1. Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen **63,7 %**
2. Beschaffung von Finanzmitteln **47,7 %**
3. Interesse der Mitglieder an Vereinsfragen **45,1 %**
4. Gewinnung von Übungsleitern und Übungsleiterinnen **41,0 %**
5. Verteilung der Arbeitsbelastung auf die Mitarbeiter **37,4 %**
6. Gewinnung von Jugendleitern **35,6 %**
7. Verfügbarkeit von Sportanlagen **34,1 %**

DER "URLAUB FÜR JUNGE LEUTE ANN ECY '88"

ist zwar mit 45 Teilnehmer(innen) und 4 Leiter(innen) seit Januar ausgebucht. Die Warteliste ist jedoch (wieder) leer. Da erfahrungsgemäß mit 2 - 4 Rücktritten zu rechnen ist, lohnt es sich, sich auf die Warteliste setzen zu lassen. Interessenten wenden sich bitte an das TVE-Büro.

RECHT SINNVOLL NUTZTE ANGELIKA PETERS

die Zeit zwischen ihrer Leitertätigkeit in Labatut



Geschafft! Der tjb-Jahresabschluss 1987 steht.

WURFSPIESS

(August 87) und Annecy (Juli 88):
Am 18. März entließ sie Malte in die Welt.
Ob der tjb- Wunsch, bordeaux-rote Haare
und Sommersprossen, sich erfüllte, war der
WS-Redaktion zum Drucktermin noch nicht
bekannt.



Es ist jetzt 1 1/2 Jahre her, daß wir
unseren Jugendraum "Le Point" in Betrieb
nehmen konnten. Auch "La Taverna", der Ju-
gendraum des offenen Bereiches steht seit
mittlerweile einem Jahr allen Burgalten-
dorfer Jugendlichen zur Verfügung.

Beide Räume werden gut besucht: samstags
und sonntags trifft man hier regelmäßig
auf 16 bis 40 Jugendliche, die sich mit
Unterhaltungen, Musik und Spielen die Zeit
vertreiben. Darüber hinaus wird der Raum
"La Taverna" an jedem 2. und 4. Samstag im
Monat von Kindern für Bastelnachmittage
genutzt, die Redaktion der Burgaltendorfer
Kinderzeitschrift "Flummi" trifft sich re-
gelmäßig im "Le Point", und auch viele Ak-

tive gehen nach dem Training noch in die
Buschschule.

Die Jugendetage findet also regen Anklang,
und insofern hat sich die investierte Ar-
beit gelohnt.

Schade ist nur (und hier stellt sich die
Frage nach der Notwendigkeit), daß es in-
zwischen zu einer Anzahl von Beschädigun-
gen gekommen ist, die einfach nicht länger
toleriert werden können! Konkret bedeutet
dies, daß wir - noch bevor die Herrichtung
des Aktionsraumes beginnen konnte - wieder
und immer wieder von Reparaturarbeiten
aufgehalten würden und werden. Da wir all-
Arbeiten in Eigenregie durchführen müssen
und ganz nebenbei auch noch berufstätig
sind, heißt das im Klartext: Je mehr in
der Jugendetage beschädigt wird, desto
länger wird es dauern, bis wir den Ak-
tionsraum (mit Billardtisch) eröffnen kön-
nen.

Es ist also zu überlegen, ob es sich nicht
lohnt, vielleicht etwas vorsichtiger mit
den Räumen und dem Inventar umzugehen. Da-
für kann man dann bald vielleicht den
Queue in die Hand nehmen und eine Partie
Billard spielen.

P.S.: Es würde uns auch helfen, wenn Tel-
ler, Tassen, Gläser, Aschenbecher etc.
weggeräumt würden, bevor man geht!

- Georg Spengler -

BESUCH DER JUGENDETAGE				
MONAT	LE POINT	OFFENER BEREICH	SUMME	DURCHSCHNITT BIS- HER PRO MONAT
Okt. 86	20	0	20	20,00
Nov. 86	73	0	73	46,50
Dez. 86	36	0	36	43,00
Jan. 87	74	0	74	50,75
Febr. 87	90	0	90	58,60
März 87	126	0	126	69,83
April 87	55	0	55	67,71
Mai 87	107	56	163	79,63
Juni 87	30	25	55	76,89
Juli 87	29	30	59	75,10
Aug. 87	14	19	33	71,27
Sept. 87	117	67	184	80,67
Okt. 87	128	94	222	91,54
Nov. 87	146	143	289	105,64
Dez. 87	178	63	241	114,67
Jan. 88	133	112	245	122,81
Febr. 88	76	117	193	126,94

ÜBRIGENS:

DIE SPORTJUGEND ESSEN BE-
RICHTETE IN IHREM GESCHÄFTS-
BERICHT VON "STAGNATION IN
DER JUGENDETAGE IN DER
BUSCHSCHULE".

Unsere Statistik, mit einem
Tabellenkalkulationsprogramm
erstellt, führt zu einem
ganz anderen Ergebnis, wie
insbesondere die Spalte
rechts außen in der Stati-
stik zeigt:

Die monatlichen Besucherzah-
len steigen kontinuierlich!

SPORT ANGEBOT

TURNVEREIN EINIGKEIT
ESSEN-BURGALTENDORF

KOMMT MIT

TURNERJUGEND BURGALTENDORF MACHT MIT

SPORTART ZIELGRUPPE ALTER SP. - STÄTTE WO. - TAG UHRZEIT LEITUNG

LEISTUNGSTURNEN

Leistungsturnen Mädchen ab 11 J. SH Auf dem Loh 2/3 (4) dienstags 17.15 - 18.45 h Sprenger, Josef
 Leistungsturnen Mädchen ab 11 J. SH Auf dem Loh 2/3 (4) donnerstags 17.15 - 18.45 h Sprenger, Josef

TURNEN

Jugendturnen Mädchen von 14 bis 21 J. SH Auf dem Loh 1/3 (2) dienstags 18.45 - 20.15 h Hardt, Claudia
 Röhrrad-Turnen Jungen u. Mädchen ab 14 J. SH Auf dem Loh 2/3 (4) donnerstags 18.45 - 20.15 h Wissenmann, Anke

TANZ

Jazz-Tanz * Mädchen/ Damen ab 16 J. SH Auf dem Loh 1/3 (4) donnerstags 18.30 - 19.30 h Krämer, Marco
 Aerobic * Damen ab 16 J. SH Auf dem Loh 1/3 (4) donnerstags 19.30 - 20.15 h Marquäß, G. u.a.

VOLLEYBALL

Volleyball Jungen und Mädchen von 11 bis 14 J. SH Auf dem Loh 2/3 (1) montags 17.30 - 18.45 h Blümer, Hans Georg
 Volleyball Jungen und Mädchen von 14 bis 17 J. SH Auf dem Loh 2/3 (1) montags 18.45 - 20.15 h Spengler, Norbert
 Volleyball Damen (Kreisliga) ab 18 J. SH Auf dem Loh 1/3 (1) montags 20.15 - 21.45 h Spengler, Eckhard
 Volleyball Damen (Kreisliga) ab 18 J. SH Auf dem Loh 1/3 (4) donnerstags 20.15 - 21.45 h Spengler, Eckhard
 Volleyball Damen (Kreisklasse) ab 18 J. SH Auf dem Loh 1/3 (1) montags 20.15 - 21.45 h Spengler, Stefan
 Volleyball Damen (Kreisklasse) ab 18 J. SH Auf dem Loh 1/3 (4) donnerstags 20.15 - 21.45 h Spengler, Stefan
 Volleyball Herren ab 18 J. SH Auf dem Loh 1/3 (1) montags 20.15 - 21.45 h Blümer, Hans Georg
 Volleyball Herren ab 18 J. SH Auf dem Loh 1/3 (4) donnerstags 20.15 - 21.45 h Blümer, Hans Georg

FITNESSTRAINING

Fitnesstraining weibl.+ männl. Mitgl. ab 14 J. SH Holteyer Str. (5) freitags 18.45 - 20.15 h
 Freizeitsport männl. Mitglieder ab 14 J. SA Holteyer Str. (7) sonntags 10.30 - 12.30 h

BADMINTON

Badminton Jungen und Mädchen von 10 bis 17 J. SH Auf dem Loh 2/3 (2) dienstags 18.45 - 20.15 h Klotzsche, Heinz
 Badminton Jungen und Mädchen von 10 bis 17 J. SH Auf dem Loh 3/3 (5) freitags 18.00 - 20.00 h Klotzsche, Heinz
 Badminton Damen und Herren ab 18 J. SH Auf dem Loh 2/3 (2) dienstags 20.15 - 21.45 h Klotzsche, Heinz
 Badminton Damen und Herren ab 18 J. SH Auf dem Loh 3/3 (5) freitags 20.00 - 21.45 h Klotzsche, Heinz

* : Anmeldung zwingend erforderlich, da Wartelisten geführt werden! Nähere Auskunft gibt das TVE-Büro.

JUGENDTAGE

IN DER EHEM. BUSCHSCHULE, MÖLLENEYSTR. 16

Jugendraum
LA TAVERNA
für alle jungen Leute
aus Burgaltendorf

öffnet:
für Jugendliche u.
Heranwachsende:
samstags, 19.00-23.00h
sonntags, 19.30-22.30h
für 7- bis 11jährige Kinder:
an jedem 2. u. 4. Samstag
im Monat, 14.30-16.30h

le point
Jugendraum der

TURNERJUGEND BURGALTENDORF
öffnet: für Jugendliche u. Heranwachsende:
samstags, 19.00-23.00h sonntags, 19.30-22.30h

DER WEG DORT HIN:



- EINFACH KOMMEN
- IN GEMÜTLICHER
ATMOSPHÄRE:
 - LEUTE KENNEN-
 - LERNEN
 - SICH UNTERHALTEN
 - MUSIK HÖREN
 - SPIELEN
 - LESEN
 - KOCHEN